



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien“ ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter zur Unterstützung im Forschungsprojekt „PFAS“ (w/m/d)

Kennziffer: 3232 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 27.03.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Die Möglichkeit der unbefristeten Weiterbeschäftigung wird bei Bewährung und Stellenverfügbarkeit in Aussicht gestellt.

Aufgaben:

- Entwicklung und Anwendung von Methoden im Bereich der instrumentellen Analytik zur Messung der internen Exposition von Kontaminanten in Urin-, Blut- und Gewebeproben mit dem Schwerpunkt per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)
- Unterstützung bei weiteren Forschungsprojekten der Fachgruppe im Bereich Exposition gegenüber hitzebedingten Reaktionsprodukten
- Wissenschaftliche Beteiligung bei der Durchführung von Humanstudien in diesem Zusammenhang
- Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von experimentellen Arbeiten im Rahmen der o. g. Projekte
- Zusammenstellung der Ergebnisse für Präsentationen und Projektberichte
- Publikation der Forschungsergebnisse
- Einwerben von Drittmitteln
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Lebensmittelchemie, Medizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Fundierte Kenntnisse und Berufserfahrung im Bereich der instrumentellen Analytik, insbesondere mit chromatographischen und massenspektrometrischen Verfahren (z.B. LC-MS/MS, GC-MS, Orbitrap) erforderlich
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Probenvorbereitung (Extraktion der Analyten aus biologischen Matrices) erwünscht
- Praktische Erfahrungen bei der Durchführung von Humanstudien von Vorteil
- Bereitschaft zum Umgang mit humanen Proben (Blut, Urin, Gewebe) erforderlich
- Nachweis von Publikationstätigkeit erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Jobticket mit monatlich bis zu 40 EUR Arbeitgeberbeteiligung
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 27.03.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Monien **Tel.: 030 18412-25401**

Herrn PD Dr. Abraham **Tel.: 030 18412-25400**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR

mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.